

Phantasiereisen

Beitrag von „sina“ vom 6. Dezember 2003 19:42

Hallo!

Das Buch "Phantasiereisen im Unterricht" finde ich auch ganz gut. Bei mir kommt jedoch immer wieder eine Frage auf: Im Buch steht immer wieder, dass die Kinder zuerst von ihren Erlebnissen während einer Reise berichten und dann erst dazu malen oder schreiben. Meiner Meinung kann das aber auch die Ergebnisse verfälschen, wenn z.B. ein Kind seine Erlebnisse für weniger spannend hält und dann die erzählten eines Klassenkameraden aufmalt/aufschreibt. Außerdem kommt es zu einer Verzögerung, wenn nach der Reise erst noch erzählt und dann erst alles festgehalten wird. Diese Verzögerung kann meiner Meinung dazu führen, dass die Geschehnisse während der Reise für einige Kinder nicht mehr so unmittelbar sind, wie es für einen Schreibprozess evtl. notwendig wäre.

Einige Freundinnen von mir sehen aber gerade die Erzählphase als besonders wertvoll an, da sie z.B. dazu führen kann, dass die Kinder erst einmal ihre Gedanken (durch mündliches Darstellen) ordnen können etc.

Wie seht ihr das?

Liebe Grüße,

Sina!